



Corporate Responsibility bei MAN 2018

Produkte

Produktion

Lieferkette

Menschen

Gesellschaft
und Integrität

Produktverantwortung

Seite 2

Effiziente und umweltfreundliche Produkte und Services

Seite 3 – 7

Intelligente Mobilität

Seite 8 – 9

Produktsicherheit

Seite 10

Verantwortung für die Produkte

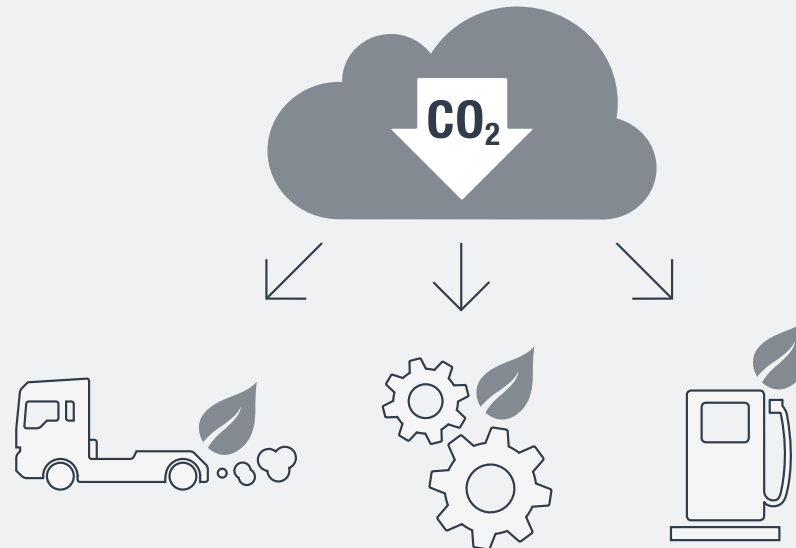
MAN steht für effiziente und sichere Transport- und Energielösungen. Produktverantwortung verstehen wir ganzheitlich: Wir reduzieren kontinuierlich Kraftstoffverbräuche und setzen auch auf alternative Antriebsformen wie Gas- oder Elektroantrieb. Bei der Entwicklung unserer Produkte betrachten wir den gesamten Lebensweg – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung.

Effiziente Produkte

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Effizienz unserer Produkte kontinuierlich zu erhöhen. Denn unsere Kunden treffen ihre Kaufentscheidung meist anhand der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO). Rund ein Drittel davon entfällt im Güterverkehr auf den Kraftstoff. Mehr Effizienz bei gleichzeitig niedrigen Emissionen ist deshalb ein wichtiger Technologietreiber.

Technologieführerschaft erzielen durch

- Verbrauchs- und Emissionsreduzierung,
- alternative Antriebskonzepte sowie
- alternative Kraftstoffe.

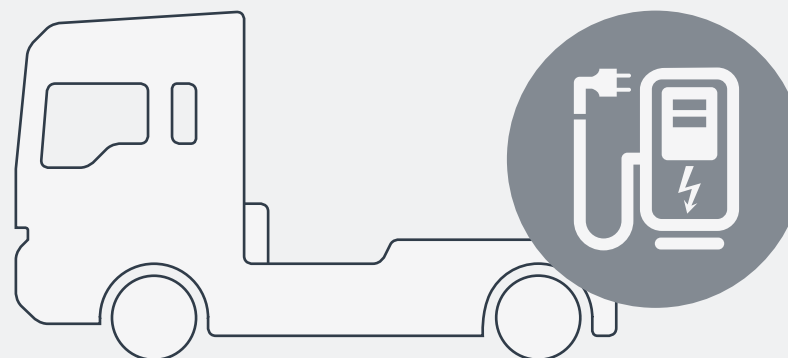


Klimaschonender Elektroantrieb

Frei von Schadstoffemissionen aus der Kraftstoffverbrennung, leise im Betrieb und bei adäquatem Strommix klimafreundlicher: Der Antrieb der Zukunft wird elektrisch sein – zumindest im Stadtverkehr und auf kürzeren Strecken. Wir bereiten die Serienproduktion von rein elektrischen Stadtbussen und Lkw vor. Damit treibt MAN die Elektromobilität bei Nutzfahrzeugen voran. In enger Zusammenarbeit mit Städten und Logistikpartnern entwickeln wir wirtschaftlich tragfähige eMobility-Lösungen.

Start Praxiserprobung Elektro-Lkw

MAN hat 2018 die Praxiserprobung von eTrucks gestartet. Neun Partnerunternehmen des österreichischen Council für nachhaltige Logistik (CNL) testen die eTrucks im regulären Logistikeinsatz für mehrere Monate. Mit der offiziellen Übergabe der eTrucks im September 2018 setzt MAN Truck & Bus einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Elektrifizierung des städtischen Verteilerverkehrs, wo Emissionsfreiheit und geringe Lärmbelastung eine immer wichtigere Rolle spielen.

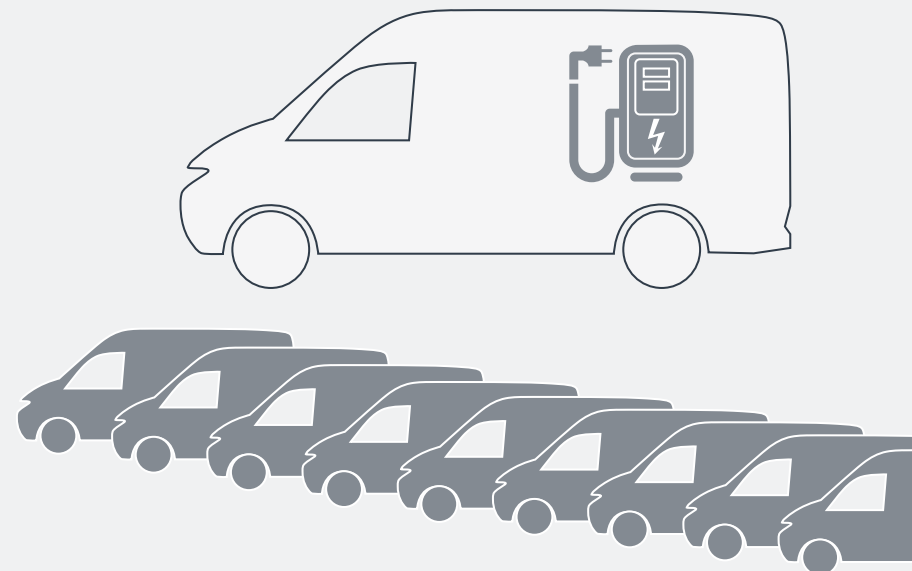


Klimaschonender Elektroantrieb

Frei von Schadstoffemissionen aus der Kraftstoffverbrennung, leise im Betrieb und bei adäquatem Strommix klimafreundlicher: Der Antrieb der Zukunft wird elektrisch sein – zumindest im Stadtverkehr und auf kürzeren Strecken. Wir bereiten die Serienproduktion von rein elektrischen Stadtbussen und Lkw vor. Damit treibt MAN die Elektromobilität bei Nutzfahrzeugen voran. In enger Zusammenarbeit mit Städten und Logistikpartnern entwickeln wir wirtschaftlich tragfähige eMobility-Lösungen.

Elektro-Transporter in Serie

Mit dem eTGE hat MAN 2018 sein erstes Serien-E-Fahrzeug vorgestellt. Mit dem rein elektrisch angetriebenen Transporter geht MAN einen weiteren Schritt Richtung emissionsfreier Ballungsräume. Bereits im Juli 2018 startete die Produktion.



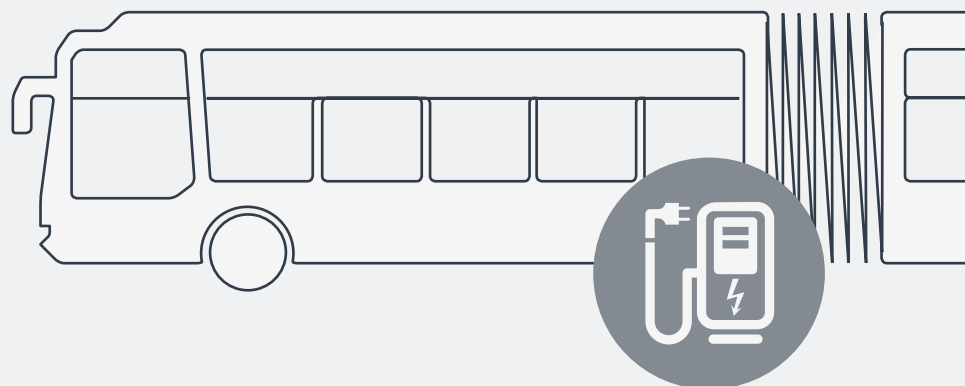
Elektrobus

Solo- und Gelenkbusse von MAN wird es ebenfalls mit batterieelektrischem Antrieb geben: Im Jahr 2020 werden seriennahe reinelektrische Demofahrzeuge bei ausgewählten Kunden im Praxiseinsatz getestet. Die Serienproduktion startet im Anschluss.

Städtepartnerschaften

Gemeinsam mit mehreren Städten – unter anderem München und Hamburg – wollen wir die Entwicklung von Linienbussen mit alternativen Antrieben vorantreiben. Ziel der Zusammenarbeit ist es unter anderem, im Bereich Elektromobilität ein wirtschaftlich optimiertes Zero-Emission-Konzept zu entwickeln.

Zunächst wird ein Praxistest einer Demoflotte unter Alltagsbedingungen bei mehreren Verkehrsbetrieben erfolgen. Aus der engen Zusammenarbeit mit Verkehrsbetrieben im Rahmen unserer Kooperationsprojekte wurde uns eine gewünschte Reichweite von bis zu 200 km pro Tag unter realistischen Einsatzbedingungen genannt. Wir legen unsere Konzepte entsprechend aus.

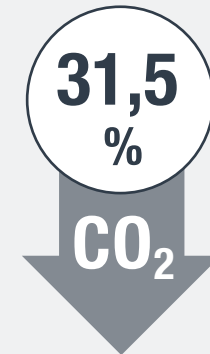


Effizienter Dieselantrieb

Seit Ende des 19. Jahrhunderts, als Rudolf Diesel gemeinsam mit Ingenieuren der Maschinenfabrik Augsburg – ein Vorläuferunternehmen von MAN – den Dieselmotor entwickelte, haben wir stetig daran gearbeitet, Effizienz und Leistung des Verbrennungsmotors zu erhöhen. Mit Erfolg: Wirtschaftliche und effiziente Transport- und Energielösungen von MAN sind heute weltweit im Einsatz.

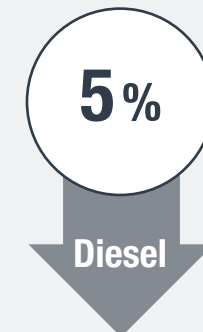
Emissionen reduzieren

Für eine Studie des ACEA (European Automobile Manufacturers' Association) ermittelte MAN die Reduktion der CO₂-Emissionen im Nutzfahrzeug von 1994 bis 2016. Dazu fuhren Sattelzugmaschinen aus verschiedenen Epochen dreimal auf einer 360 Kilometer langen Strecke mit Begleitung des TÜV Süd im Vergleich. Das Ergebnis weist eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen von 31,5 % für den Zeitraum 1994–2016 aus.



Reisebus

Der aerodynamische Reisedoppeldecker NEOPLAN Skyliner verbraucht unter 30 l Diesel pro 100 km. Das bedeutet einen rechnerischen Minderverbrauch von rund 5 % bei konstanter Autobahnfahrt mit 100 km/h. Für die Umwelt bedeutet das einen niedrigen CO₂-Emissionswert von 12 Gramm/Personenkilometer bei voller Auslastung.



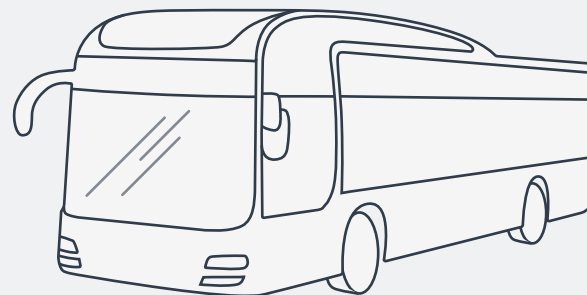
Schadstoffarmer Erdgasantrieb

Erdgas nimmt als schadstoffarmer Kraftstoff eine zentrale Rolle in unserem Produktportfolio ein. Neben einer emissionsarmen Fortbewegung mit Bus, Lkw oder Schiff eignet sich Erdgas auch ausgezeichnet zur Energiegewinnung.

Stadtbus

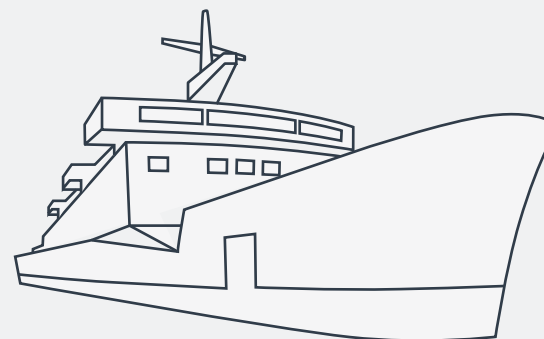
Der erdgasbetriebene Stadtbus MAN Lion's City GL CNG kann, mit speziellem Biogas betankt, beinahe CO₂-neutral fahren.

Rund jeder fünfte verkaufte MAN-Stadtbus im Berichtsjahr war ein Fahrzeug mit Gasantrieb. Mit zuletzt etwa 30 % Marktanteil ist MAN Truck & Bus Marktführer bei Gasbussen in Europa.



Dual-Fuel-Motoren

Klimaschonenden Schiffsverkehr ermöglicht MAN Energy Solutions mit Dual-Fuel-Motoren – das sind Motoren, die sowohl mit gasförmigen als auch mit flüssigen Kraftstoffen betrieben werden können. Damit verknüpft MAN Energieeffizienz mit Flexibilität. Neben Liquefied Natural Gas (LNG) bietet MAN Energy Solutions beispielsweise auch Motoren, die mit Methanol, Ethanol oder Liquefied Petroleum Gas (LPG) betrieben werden können.



Eine neue Plattform für die Logistik

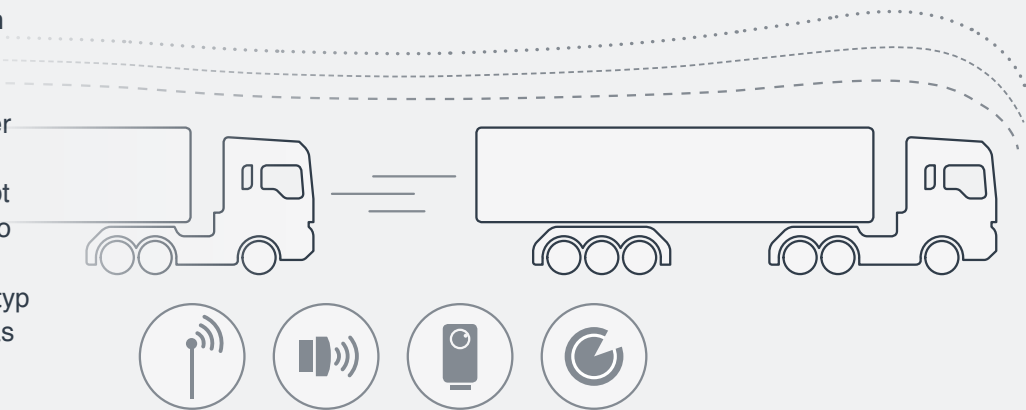
RIO bietet als Digitalmarke der TRATON GROUP auf seiner offenen und cloudbasierten Plattform digitale Lösungen für das gesamte Transport- und Logistik-Ökosystem an. Bereits seit August 2017 wird die RIO Box, die die Basis für eine Vernetzung der Fahrzeuge mit der Plattform ist, serienmäßig in alle fabrikneuen MAN Lkw-Baureihen in Europa verbaut. Mithilfe der Services auf der RIO Plattform tragen RIO und MAN in erheblichem Maße zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei: So können MAN-Kunden unter anderem durch eine Verbesserung der Touren- und Routenplanung sowie das Vermeiden von Leerfahrten Kraftstoff und CO₂ einsparen.



Platooning

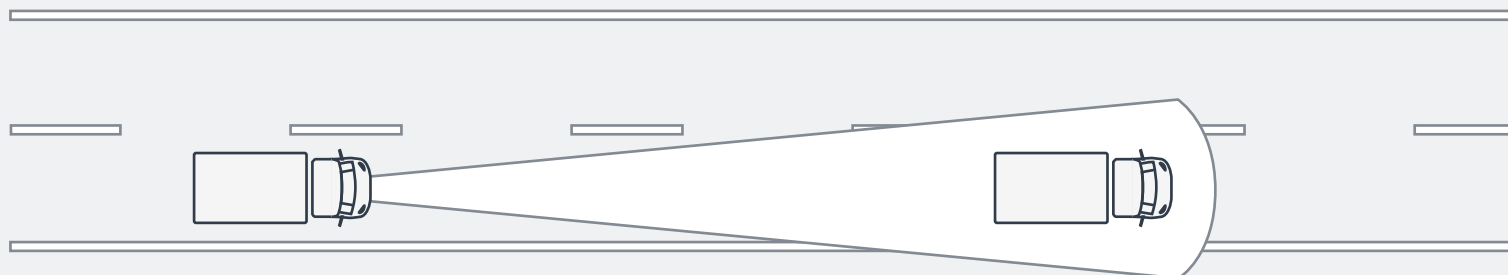
Ein Forschungsprojekt von DB Schenker, MAN Truck & Bus und der Hochschule Fresenius bringt erstmals vernetzte Lkw in die Praxisanwendung im Logistikalltag. Ab Juni 2018 wurden diese Fahrzeuge über mehrere Monate im realen Logistikbetrieb von DB Schenker sowie mit echten Berufskraftfahrern erfolgreich auf dem digitalen Testfeld Autobahn A9 zwischen München und Nürnberg getestet.

Unter Platooning versteht MAN ein in der Entwicklung befindliches Fahrzeugsystem für den Straßenverkehr, bei dem mindestens zwei Truck-Trailer-Kombinationen mithilfe von technischen Fahrerassistenz- und Steuersystemen sowie einer Car-to-Car-Kommunikation in geringem Abstand hintereinanderfahren. Das führende Fahrzeug gibt Geschwindigkeit und Fahrtrichtung vor und das so erzeugte „Windschattenfahren“ ermöglicht eine deutliche Kraftstoffeinsparung – je nach Fahrzeugtyp und Konvoilänge – für den gesamten Platoon, was zu einer Reduzierung der CO₂-, Stickstoff- und Partikelemissionen führt.



Effektive Fahrerassistenzsysteme

Im Rahmen der langjährigen Unfallforschung verbessert MAN Truck & Bus stetig die Sicherheit seiner Fahrzeuge. Die Fahrerassistenzsysteme Abstandsregeltempomat (ACC) und Spurassistent (LGS) von MAN erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr und reduzieren den Verbrauch. Das bestätigt auch das europäische Forschungsprojekt euroFOT, an dem sich Unternehmen und Institutionen aus zehn verschiedenen Ländern beteiligten.



94 %

der befragten Fahrer bewerteten den Abstandsregeltempomaten ACC als deutlich sicherheitssteigernd und als eines der wichtigsten Lkw-Assistenzsysteme.